

klaus LEOPOLD
siegfried KALTENECKER



3. Auflage

KANBAN IN DER IT

Eine Kultur der kontinuierlichen
Verbesserung schaffen

HANSER

Mit Geleitwort von David J. Anderson

Die Autoren



Klaus Leopold, Informatiker und Kanban-Pionier, hat langjährige Erfahrung als Lean- und Kanban-Berater sowie als Trainer mit ungefähr 1000 Workshop- und Trainings-TeilnehmerInnen pro Jahr. Er berät weltweit tätige Unternehmen bei der Einführung von Lean und Kanban, den damit verbundenen Change-Prozessen und in der Optimierung ihrer Wertschöpfung. Klaus spricht regelmäßig auf renommierten internationalen Konferenzen und wurde 2014 in San Francisco mit dem Brickell Key Award für „outstanding achievement and leadership“ ausgezeichnet. Er veröffentlicht seine aktuellen Gedanken und Erlebnisse in der Welt von Lean, Kanban und Management auf seinem Blog www.LEANability.com und man kann ihm unter @klausleopold auf Twitter folgen.

Siegfried Kaltenecker ist geschäftsführender Gesellschafter der Wiener Unternehmensberatung Loop, die auf agile Veränderung spezialisiert ist. Seit über 20 Jahren ist er für die unterschiedlichsten Unternehmen als systemischer Berater, LeanAgile Trainer und Managementcoach tätig. Zudem ist er Verfasser zahlreicher Fachartikel sowie Autor der Bücher „Selbstorganisierte Teams führen“ und „Selbstorganisierte Unternehmen“.

■ Danksagung

Und auch dieses Mal wollen wir wieder jenen Menschen danken, die uns seit der ersten Auflage unterstützt haben bzw. Neues zur 3. Auflage von „Kanban in der IT“ beigetragen haben.

Die ursprüngliche Idee zu diesem Buch stammt von Katrin Dietze, die unermüdlich darauf beharrte, unsere gesammelten Erfahrungen schriftlich zu kanalisieren. Sie ist die Initiatorin und mit ihrem Talent wesentlich dafür verantwortlich, dass dieses Buch viel positives Feedback von den Leserinnen und Lesern bekommen hat. Sie übersetzt unsere wilden Kritzeleien in schöne Illustrationen und macht die Inhalte dadurch leichter fassbar.

Zwischendurch haben wir immer wieder Feedback dazu benötigt, ob wir auf dem richtigen Weg sind. Dieses Feedback haben wir von unseren Reviewern Arne Roock, Elisabeth Blum, Jens Meydam, Katrin Dietze, Markus Andrezak, Sabine Eybl und Holger Rieth bekommen, die uns darüber hinaus für spannende Diskussionen zur Verfügung standen. Außerdem: Danke, Holger, für das Geleitwort!

Ein spezieller Dank geht an Tanja Marongiu und Andreas Haugeneder von Bosch Automotive Electronics sowie Hartger Ruijs und Clemens Riedl von Computest, die sich bereit erklärt haben, unsere gemeinsame praktische Erfahrung in Form von Fallbeispielen für diese Auflage zur Verfügung zu stellen.

Wir möchten uns auch bei David J. Anderson und Barbara Heitger bedanken, deren Know-how eine produktive Steilvorlage bot.

Dolores Omann hilft uns seit der ersten Auflage, unsere Gedanken so klar wie möglich aufs Papier zu bringen und die Texte les- und lieferbar zu machen. Danke!

Natürlich könnten Sie dieses Buch jetzt nicht in Händen halten, wäre da nicht der Carl Hanser Verlag. Herzlichen Dank an Brigitte Bauer-Schiewek für das Engagement in allem, was den Vertrieb unseres Buchs betrifft, und Irene Weilhart für die Hilfestellung in technischen Notfällen.

TEIL I

**Wie funktioniert
Kanban?**

1

Einleitung

„Was soll ich tun?“, fragt der Zen-Schüler seinen Meister, als er vor einer hohen Leiter steht.

„Du kannst Sprosse für Sprosse nach oben klettern.“

„Wie viele Sprossen hat die Leiter?“, fragt der Schüler.

„18“, antwortet der Zen-Meister.

„Und was mache ich, wenn ich oben bin?“, will der Schüler noch wissen, während er seinen Fuß bereits auf die erste Sprosse setzt.

„Dann kannst du stehenbleiben“, erklärt der Meister freundlich. „Du kannst die Aussicht genießen. Du kannst wieder heruntersteigen. Oder du kannst ohne Sprossen weiterklettern.“

Dieses Buch ist geschrieben, um Ihnen Mut zum Weiterklettern zu machen. Es berichtet von mehr oder weniger hohen Leitern, von unternehmungslustigen Kletterern und von spektakulären Aufstiegen. Allen Aufstiegen ist gemeinsam, dass sie mit einer ersten Sprosse beginnen und dann Schritt für Schritt weiterführen. Jeder dieser Schritte bedeutet eine kleine Veränderung, durch die Sie neue Erfahrung sammeln und Ihren Überblick verbessern können.

Wir denken, dass die Zen-Geschichte eine würdige Einleitung für ein Buch über Kanban ist. Schließlich geht es auch bei Kanban um eine schrittweise Veränderung. Durch klare Strukturen wird eine sukzessive Verbesserungsarbeit auf den Weg gebracht. Dieser Weg erscheint relativ leicht, viele Hilfsmittel von Kanban erinnern an einfache Leitern. Das sorgt zunehmend für Aufsehen und macht Kanban in der Softwareentwicklung immer populärer.

„Kanban rocks“, wie das einer unserer IT-Kunden begeistert auf den Punkt gebracht hat. Wie viele andere Kanban-Fans hat er dafür triftige Gründe. Kanban

- folgt **einfachen Regeln**,
- stützt sich auf **leicht nachvollziehbare Mechaniken**,
- ist mit **relativ wenig Aufwand** zu implementieren,
- kann **in kurzer Zeit zu markanten Verbesserungen** führen.

Das ist gut und soll auch so bleiben. Trotzdem ist dieses Buch nicht nur für die Kanban-Fan-
kurve geschrieben. Es will auch kritische Aspekte und einige Fallen verdeutlichen, in die Praktiker immer wieder tappen. Um diesen Fallen zu entgehen, möchten wir ein möglichst umfassendes Bild von Kanban Change Management zeichnen. Dazu werden wir verschie-